

28.08.2008 - 08:00 Uhr

5. Internationaler Welt-Lymphomtag in Winterthur: Patientensymposium der Schweizerischen Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho)

Aarau (ots) -

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho) lädt am Montag, 15. September 2008, 18.00 bis 20.30 Uhr, ins Casinotheater Winterthur zum World Lymphoma Awareness Day (WLAD) ein. Auf dem Programm stehen drei Referate von Ärzten sowie eine Talkrunde mit der Psychologin Dr. Gabriela Vetter, Zürich, Betroffenen, u.a. André Häring, Buchautor, und Angehörigen. Durch das Programm führt Marianne Erdin, ehemalige Moderatorin PULS (SF).

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 1'500 Personen an einem Lymphom. Maligne Lymphome (Lymphdrüsenkrebs) zählen zu den zunehmenden Krebsarten. Die häufigsten Symptome sind u.a. unerklärliches Fieber, starker Nachtschweiss, Gewichtsverlust, Müdigkeit, starker Juckreiz am ganzen Körper, Schwellungen eines oder mehrerer Lymphomknoten z. Bsp. am Hals, in den Achselhöhlen, im Schlüsselbeinbereich oder in den Leisten. Das Ziel des 5. Internationalen Welt-Lymphomtages ist es wiederum, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Symptome der Lymphomkrankung zu sensibilisieren. Denn auch hier gilt wie bei anderen Krebsarten, je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser sind die Chancen für Therapieerfolge.

Drei Ärzte erläutern an diesem Symposium die Lymphomkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten. Der Chefarzt des medizinischen Onkologie- und Tumorzentrums am Kantonsspital Winterthur, Miklos Pless, stellt sein Referat unter den Titel "Was sind Lymphome?". Auf die Therapiestrategien bei Lymphomen wird Christian Taverna, Leitender Arzt Onkologie, Kantonsspital Münsterlingen eingehen. Neue Ansätze bei der Hochdosis-Chemotherapie und Stammzell-Transplantation zeigt Professor Christoph Renner auf, leitender Arzt Onkologie am Universitätsspital Zürich.

Die anschliessende Talkrunde geht der Frage nach "Was kann ich zu einem günstigeren Krankheitsverlauf beitragen?" Talk-Gäste sind: Betroffene, u.a. André Häring, Buchautor, und Angehörige, sowie Dr. Gabriela Vetter, Psychologin und Psychotherapeutin, Zürich.

Weitere Informationen: www.lymphome.ch / www.lymphomacoalition.org

Patientenorganisation für Lymphombetroffene

Die Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige bietet Menschen mit Lymphomkrankungen und ihren Angehörigen die Möglichkeit, sich aktiv und konstruktiv mit der Erkrankung auseinander zu setzen. Kontakt: Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige (ho/noho), Rosmarie Pfau, Präsidentin, Tel. +41/61/421'09'27, info@lymphome.ch. Weitere Infos: www.lymphome.ch.

Kontakt:

PR für Sie. gmbh
Sophia U. Siegenthaler
eidg. dipl. PR-Beraterin
Postfach 3546, 5001 Aarau
Tel.: +41/62/723'21'21
Mobile: +41/78/722'20'20

E-Mail: sie@prfuersie.ch
Internet: www.prfuersie.ch

und/oder:

ho/noho
Rosmarie Pfau, Präsidentin
Weidenweg 39
4147 Aesch BL
Tel.: +41/61/421'09'27
Mobile: +41/79/400'91'73
E-Mail: info@lymphome.ch
Internet: www.lymphome.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008522/100568493> abgerufen werden.